

Verjþngungskur am Neuen Jungfernstieg: Hamburgs Urbanisierung bis 2025

Neuer Jungfernstieg wird Prachtboulevard – jetzt
Einbahnstraße. Umbau bis Sommer 2025 geplant,
verbesserte Qualität für Fußgänger und Radfahrer in
Hamburgs City.

Neuer Jungfernstieg wird Prachtboulevard und Einbahnstraße

Der Neue Jungfernstieg in Hamburg, bekannt für seine
malerische Lage an der Binnenalster, wird einem umfassenden
Facelift unterzogen. Dies hat weitreichende Auswirkungen auf
Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer in der Umgebung.

Neuer Glanz für eine Hamburger Attraktion

Der Neue Jungfernstieg, obwohl weniger prominent als sein
berühmter Namensvetter, gehört zweifelsohne zu den
malerischsten Straßen der Hansestadt. Mit dem Hotel Vier
Jahreszeiten als Wahrzeichen und einem atemberaubenden Blick
 ber die Binnenalster zieht diese Straße Besucher aus aller Welt
an. Doch trotz seiner idealen Lage ist der Neue Jungfernstieg
etwas in die Jahre gekommen. Um die Attraktivität des Viertels
zu bewahren, plant man nun eine umfassende Verschönerung
der von Linden gesäumten Straße.

Umbauarbeiten bis Sommer 2025

Am Montag fand vor dem Hotel Vier Jahreszeiten der

symbolische Spatenstich für die Modernisierung des Neuen Jungfernstiegs statt. Anwesend waren Verkehrssenator Anjes Tjarks, Hamburger Oberbaudirektor Franz-Josef Høing, Sebastian Binger von der Otto Wulff BID GmbH und Jan-Peer Lehfeldt, Hotelmanager des Vier Jahreszeiten. Bis zum Sommer 2025 soll das gesamte Areal zwischen Esplanade und Jungfernstieg grundlegend umgebaut und aufgewertet werden.

Verbesserungen für Fußgänger und Radfahrer

Ein zentrales Ziel der Neugestaltung ist die Steigerung der Aufenthaltsqualität für Fußgänger und Radfahrer. Durch eine Reduzierung der Straßenbreite wird der Neue Jungfernstieg zu einer Einbahnstraße Richtung Jungfernstieg umgewandelt. Der KFZ-Verkehr wird auf eine Spur begrenzt, wobei Radfahrer und Autofahrer die Fahrspur gemeinsam nutzen. 52 Stellplätze für Autos entlang der Alsterseite entfallen, während weiterhin Parkplätze für den Lieferverkehr und mobilitätseingeschränkte Personen vorhanden sein werden. Zusätzlich sind neue Sitzgelegenheiten, erneuerte Beleuchtung, Baumreihen und eine breite Promenade entlang des Alsterufers geplant.

Teil des Veloroutennetzes

Der Neue Jungfernstieg wird integraler Bestandteil des Veloroutennetzes, das als Hauptverkehrsnetz für Radfahrer in Hamburg ausgebaut wird. Die Bauarbeiten werden auch durch Bundesmittel sowie Investitionen von Grundeigentümern finanziert. Insgesamt belaufen sich die Kosten für die Umgestaltung auf 5,6 Millionen Euro.

Ein neues Kapitel für die Hamburger Innenstadt

Die Neugestaltung des Neuen Jungfernstiegs soll nicht nur die Lebensqualität der Anwohner und Besucher verbessern, sondern auch die gesamte Hamburger Innenstadt weiter aufwerten. Mit einem modernen und attraktiven Erscheinungsbild wird dieser Prachtboulevard zu einem Anziehungspunkt für Touristen und

Einheimische gleichermaßen. Dank des Engagements von Behörden, Unternehmen und Grundeigentümern wird der Neue Jungfernstieg bald in neuem Glanz erstrahlen.

NAG

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de